

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

34. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Germanistische Linguistik an der Universität Salzburg

35. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Iberoromanische Sprachwissenschaft an der Universität Salzburg

34. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Germanistische Linguistik an der Universität Salzburg

GZ B 0019/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Germanistik** zum 01. 10. 2011 die unbefristete

Universitätsprofessur für Germanistische Linguistik zu besetzen.

Die Professur soll das Fach „Germanistische Linguistik“ in seiner ganzen Breite vertreten. Der/die Stelleninhaber/in soll im Rahmen datengeleiteter Forschung Schwerpunkte in zwei der folgenden Bereiche nachweisen können:

1. Strukturen des Gegenwartsdeutschen auf mindestens einer der unterschiedlichen sprachlichen Beschreibungsebenen (vom Laut zum Text)
2. Pragmatische Dimensionen der deutschen Sprache
3. Synchronie und / oder Diachronie der standard- und nonstandardsprachlichen Varietäten des Deutschen

Der/die Stelleninhaber/in muss sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium sowie im Lehramtsstudium Deutsch anbieten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
5. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau der Forschungs Kooperationen an der Paris Lodron-Universität
2. Engagement künftiger Stelleninhaber/innen in der Lehramtsausbildung
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung
5. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen müssen die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Zeugnisse, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten umfassen, und zwar in Papierform und digital auf CD-ROM. Darüber hinaus sind der Bewerbung eine kurze Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele (1-3 Seiten) sowie die fünf im Sinne der Ausschreibung wichtigsten Schriften (max. 2 Monographien) möglichst in digitaler Form beizulegen. Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Jänner 2011** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden.

35. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Iberoromanische Sprachwissenschaft an der Universität Salzburg

GZ B 0018/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Romanistik** zum 01. 10. 2011 die unbefristete

Universitätsprofessur für Iberoromanische Sprachwissenschaft
zu besetzen.

Die Professur soll das Fach „Iberoromanische Sprachwissenschaft“ in seiner ganzen Breite vertreten, weshalb von den BewerberInnen eine entsprechende Kompetenz sowohl in der hispanistischen als auch in der lusitanistischen Sprachwissenschaft erwartet wird. In der Lehre sollen diese beiden Gebiete in ihrer vollen Breite in Synchronie und Diachronie, sowohl was die alte (europäische) als auch die neue Romania (v.a. Lateinamerika) betrifft, abgedeckt werden. In der Forschung sollen zumindest zwei verschiedene Kernbereiche der iberoromanischen Sprachwissenschaft substantiell vertreten sein.

Der/die Stelleninhaber/in muss sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in den Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien Spanisch und Portugiesisch sowie im Lehramtsstudium Spanisch anbieten. Ein großer Teil der Lehrveranstaltungen ist in spanischer bzw. portugiesischer Sprache abzuhalten; Verwaltungssprache der Universität Salzburg ist Deutsch.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
5. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung
6. ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau der Forschungs Kooperationen an der Paris Lodron-Universität
2. Engagement künftiger Stelleninhaber/innen in der Lehramtsausbildung
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelerwerb
5. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
6. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
7. Mitarbeit im „Salzburger Zentrum für Sprachlehrforschung“

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **7. Februar 2011** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Jänner 2011
Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. Dezember 2010
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1